

Gebrauchtwageninfo



SEAT Ibiza (2008-2017) Diesel

Spanischer Polo

Die vierte Generation des Seat Ibiza teilt sich die technische Basis mit dem VW Polo V. Von daher hat das Fahrzeug viel Gutes geerbt. Der Kleinwagen punktet mit sehr einfacher Bedienung, einem sportlich ausgewogenen Fahrwerk und einem hohen Sicherheitsniveau. Ihn gibt es als Dreitürer (SC), Fünftürer und 18 cm längeren Kombi (ST, nur zwischen 2010 und 2015). Das Raumangebot ist in allen Varianten für die Fahrzeugklasse durchschnittlich. Der Zustieg in den Fond gestaltet sich beim Dreitürer jedoch etwas unbequem. Das Kofferraumvolumen ist eher überdurchschnittlich groß für einen Kleinwagen. Als Ausstattungen stehen die oft recht karg ausgestatteten Reference, die gehobene Linie Style und die sportlichen Linien Sport sowie FR zur Verfügung. Im TÜV-Report schneidet der Ibiza unterdurchschnittlich ab. Vor allem Ölverlust, defekte Abgasanlagen, marode Dämpfer und verschlissene Bremsbauteile bereiten zu häufig Problemen. In der ADAC Pannenstatistik landet der kleine Seat etwa im Mittelfeld.

Empfehlung: Für den Ibiza gibt es eine breite Auswahl an verschiedenen Dieselmotoren. Bis 2009 wurden Motoren mit Pumpe-Düse-Einspritztechnik verwendet. Die fast unkaputtbaren 1.9 TDI laufen zwar relativ laut, sind aber sparsam und mit 90 bzw. 105 PS kräftig. Der 1.4 TDI (Dreizylinder) mit 80 PS läuft sehr rumpelig und kann daher nicht empfohlen werden. Ab 2009 kamen modernere Common-Rail-Triebwerke zum Einsatz. Die Basis bilden die 1.2 und 1.4 TDI (Dreizylinder) mit 75 bis 105 PS. Vierzylinder gab es als 1.6 und 2.0 TDI und 90 bis 143 PS. Die stärkste Version mit 143 PS ist auf dem Gebrauchtwagenmarkt nur selten zu finden und daher teuer. Empfehlenswert sind vor allem die Versionen mit 90 und 105 PS. Diese sind ausreichend kräftig und zudem häufig zu finden. Insgesamt erweisen sich die Motoren als unkompliziert und haben nicht die Probleme mit Steuerketten sowie hohem Ölverbrauch, wie es teilweise bei den Benzinern der Fall ist.

- ⊕ hohes Sicherheitsniveau, einfache Bedienung, ausgewogenes Fahrwerk, standfeste Bremsen, bequeme Sitze, großer Kofferraum, sparsame TDI-Motoren, sehr haltbare 1.9 TDI
- ⊖ Stufe im Kofferraum bei umgeklappter Rücksitzlehne, unterdurchschnittliches Abschneiden beim TÜV, mäßige Rundumsicht, großer Wendekreis

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2022)

Erstzulassungsjahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
ADAC-Bewertung	30,9	36,3	25,2	21,2	19,5	17,6	17,5	14,0	9,1	4,4

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	21,0	18,4	17,8	15,8	12,3	10,7	9,0	7,0	4,9	3,4
	30,2	28,7	25,2	22,3	18,5	16,3	16,5	13,8	11,9	10,1
	39,4	39,0	32,6	28,9	24,6	21,8	24,1	20,5	18,8	16,8
	48,6	49,3	40,0	35,4	30,8	27,4	31,6	27,3	25,8	23,5
	>48,6	>49,3	>40,0	>35,4	>30,8	>27,4	>31,6	>27,3	>25,8	>23,5

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Seat Ibiza meistens mittelmäßig ab. Im TÜV-Reportk fallen Ölverlust, defekte Abgasanlagen, marode Dämpfer und verschlissene Bremsbauteile besonders häufig auf. Der Ibiza ist dort schlechter als der Durchschnitt.
Häufige Bauteilfehler	Bremsbelag (2010, 2014-2015), Bremsstrommel vorne/hinten (2014), Starterbatterie (2008-2009)
Rückrufe	<p>7/2009: mit Direktschaltgetriebe (DSG). Da sich der Wählhebelseilzug lösen kann, ist ein unbeabsichtigtes Wegrollen in der Parkstellung des Hebels an steilen Abschnitten möglich. Die Händler prüfen und setzen den Seilzug (Befestigung) ggf. wieder instand. Die Maßnahmen dauern etwa eine halbe Stunde und sind für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 258</p> <p>7/2012: Der Motorhaubenöffnungshebel kann mit der angrenzenden A-Säulenverkleidung verklemmen. Dann schließt die Motorhaube nicht korrekt und kann im Fahrbetrieb plötzlich aufschlagen, so dass Unfallgefahr besteht. Laut Hersteller können die Kunden aber bei vorheriger Kontrolle der Motorhauben-Verriegelung bis zur Aktionsdurchführung problemlos weiterfahren. Die Händler bringen bei den betroffenen Fahrzeugen eine zusätzliche Fixierung an der A-Säulenverkleidung unten an. Die Aktion läuft seit 2012, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 37.257</p> <p>11/2014: Die in den Kraftstoffleitungen auftretenden Druckpulsationen bringen die Leitungen zum Schwingen und führen im Anschlussbereich am Kraftstofffilterdeckel zu Rissen. Dort kann dann Dieselmotorkraftstoff austreten und zu Verschmutzungen führen. Die Händler prüfen den Dieselmotorkraftstofffilter und tauschen diesen ggf. aus. Der Rückruf ist 2014 angelaufen, dauert eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 6.187</p> <p>9/2016: Bei Erschütterungen kann es zu Bewegungen an den Sperrhebeln der hinteren Türschlösser kommen, so dass sich die Kindersicherungen deaktivieren können. Dann könnten Kinder bei Betätigung der Öffnungshebel während der Fahrt die Türen öffnen. Die Händler prüfen, ob die betroffenen Türschlösser verbaut sind, und tauschen diese ggf. aus. Die Aktion wurde im August 2016 gestartet, dauert eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 6.629 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>2/2018: nur mit Dieselmotor und Start-Stopp-System. Beim Einbauen des Magnetschalters konnte es unter Umständen zum Verklemmen/Verdrehen der Rückstellfeder und in weiterer Folge zu einem Bruch der Feder in der Magnetschalter-Abdeckung kommen. Durch einen Bruch oder eine Schiefstellung der Rückstellfeder im Magnetschalter führt das zu einer Dauerbestromung. Diese kann zu einer Bauteilüberhitzung führen. Es besteht Brandgefahr. Abhilfe schafft ein Austausch des Magnetschalters. Die Aktion läuft seit Februar 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in d. Werkstatt: 0,5 bis 1,5 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.264 (auch</p>

andere Modelle betroffen)

2/2019: Fahrzeuge mit Trommelbremse hinten. Es kann zu einem Verlust der Vorspannung der Feststellbremse kommen. Das Fahrzeug kann unerwartet wegrollen. Abhilfe: Die Werkstatt stellt die Feststellbremse neu ein und sichert die Nachstellmutter zusätzlich mit einer Kontermutter. Dauer in d. Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 27.696 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

06/2008	Modellwechsel Seat Ibiza (auf Basis VW Polo V), dreitürige Variante mit der Zusatzbezeichnung "SC"; neue Motorvarianten: 1.2 12V (51 kW/70 PS), 1.4 16V (63 kW/85 PS), 1.6 16V (77 kW/105 PS), 1.4 TDI (59 kW/80 PS), 1.9 TDI (66 kW/90 PS), 1.9 TDI (77 kW/105 PS); alle Dieselmotoren mit Dieselpartikelfilter; Paralleler Verkauf des Vorgängermodells unter der Bezeichnung "Best Of" als Einstiegsvarianten (bis 10/2009)
03/2009	neue Spritsparvariante: 1.4 TDI Ecomotive (59 kW/80 PS)
07/2009	neue zusätzliche Motoren (erfüllen alle Schadstoffklasse Euro 5): 1.2 16V (44 kW/60 PS), 1.4 TSI FR (110 kW/150 PS), 1.4 TSI Cupra/Bocanegra (132 kW/180 PS) und 1.6 TDI (66 kW/90 PS); Motor 1.9 TDI (66 kW/90 PS) entfällt
11/2009	neuer Motor: 1.6 TDI (77 kW/105 PS, Schadstoffklasse Euro 5) ersetzt 1.9 TDI (77 kW/105 PS)
03/2010	neuer zusätzlicher Motor: 2.0 TDI (105 kW/143 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
05/2010	Modifizierte Motoren: 1.2 12V (51 kW/70 PS) und 1.4 16V (63 kW/85 PS) erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; neue Motoren: 1.2 TSI (77 kW/105 PS, Schadstoffklasse Euro 5) ersetzt 1.6 16V (77 kW/105 PS); 1.2 TDI (55 kW/75 PS, Schadstoffklasse Euro 5) ersetzt 1.4 TDI (59 kW/80 PS); neue zusätzliche Spritsparmodelle "Ecomotive" mit Start-Stopp-Automatik in Verbindung mit 1.2 TSI und 1.2 TDI
06/2010	Einführung der fünftürigen Kombivariante Ibiza ST
05/2011	neue zusätzliche Motorvariante: 1.6 LPG (60 kW/82 PS, Autogas) erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
03/2012	leichte Modellpflege und Facelift (geänderte Front/Scheinwerfer, modifizierter Innenraum); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
01/2014	neuer zusätzlicher Motor: 1.4 TSI ACT (Zylinderabschaltung, 103 kW/140 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
07/2015	leichte Modellpflege und neue Motoren: 1.0 (55 kW/75 PS), 1.2 TSI (66 kW/90 PS), 1.0 EcoTSI (70 kW/95 PS), 1.0 EcoTSI (81 kW/110 PS), 1.4 TSI ACT (110 kW/150 PS), 1.4 TDI Ecomotive (55 kW/75 PS), 1.4 TDI (66 kW/90 PS), 1.4 TDI (77 kW/105 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6
01/2016	Neuaufgabe der Sportvariante Ibiza Cupra 1.8 TSI (141 kW/192 PS)
07/2016	Baureihe Ibiza ST (Kombi) eingestellt
12/2016	Baureihe Ibiza SC (3-Türer) eingestellt
04/2017	Baureihe Ibiza (5-Türer) eingestellt, Nachfolgemodell ab 2017

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Dreitürer	Fünftürer	Kombi
Länge/Breite/Höhe [mm]	4043/1693/1428	4061/1693/1445	4236/1693/1445
Kofferraumvolumen [l]	284	292	430
Dachlast [kg]	75	75	n.b.

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.2 TDI	1.4 TDI	1.9 TDI	1.6 TDI	1.4 TDI Start&Stop	1.6 TDI	1.4 TDI Start&Stop	2.0 TDI
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3/1199	3/1422	4/1896	4/1598	3/1422	4/1598	3/1422	4/1968
Leistung [kW/PS]	55/75	59/80	66/90	66/90	66/90	77/105	77/105	105/143
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	180/1500	195/2200	210/1800	230/1500	230/1500	250/1500	250/1750	320/1750
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	13,9	12,9	11,8	11,8	10,9	10,5	9,9	8,2
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	168	170	178	178	182	188	192	210
Verbrauch Hersteller pro 100 km	3,8 l D (NEFZ)	4,2 l D (NEFZ)	4,5 l D (NEFZ)	4,2 l D (NEFZ)	3,7 l D (NEFZ)	4,2 l D (NEFZ)	3,9 l D (NEFZ)	4,6 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	99	114	119	109	95	109	100	119
CO ₂ -Effizienzklasse	A	C	C	B	A	B	A	B
Anhängelast gebremst/unge- [kg]	1000/560	1000/570	1200/580	1200/580	1100/570	1000/580	1100/580	1200/620
Tankinhalt [l]	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/13/15	19/13/15	17/14/17	17/14/17	17/14/17	17/14/17	17/14/17	17/17/20
Steuer pro Jahr* [Euro]	114	231	180	152	142	152	152	208
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 4, 5L	Euro 4, 5L	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.2 TDI	1.4 TDI	1.9 TDI	1.6 TDI	1.4 TDI Start&Stop	1.6 TDI	1.4 TDI Start&Stop	2.0 TDI
Wartung 1	290	250	250	250	290	290	290	310
bei km/Monate	28000/24	15000/12	15000/12	15000/12	28000/24	28000/24	28000/24	28000/24
Wartung 2	260	310	310	310	260	210	260	250
bei km/Monate	60000/36	30000/24	30000/24	30000/24	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36
Wartung 3	290	410	400	410	290	290	290	310
bei km/Monate	56000/48	60000/48	60000/48	60000/48	56000/48	56000/48	56000/48	56000/48
Wartung 4	260	-	-	-	260	210	260	340
bei km/Monate	120000/ 60	-/-	-/-	-/-	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60
Zahnriemen	830	-	540	500	830	500	830	830
bei km/Monate	210000/-	-/-	150000/-	180000/-	210000/-	180000/-	210000/-	210000/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	450	350	360	450	450	530	450	430
Bremsscheiben und -beläge hinten	530	280	280	310	370	330	370	350
Kupplung	1080	710	820	750	1180	810	1180	1160
Generator	810	460	660	860	810	860	810	770
Anlasser	630	460	460	550	630	550	630	530

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.2 TDI	1.4 TDI	1.9 TDI	1.6 TDI	1.4 TDI Start&Stop	1.6 TDI	1.4 TDI Start&Stop	2.0 TDI
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	101	110	103	101	100	101	101	114
Betriebskosten (Kraftstoff)	101	109	115	109	99	109	103	118
Werkstatt-/ Reifenkosten	72	71	76	73	72	69	73	80
Gesamtkosten pro Monat	274	290	294	282	271	279	277	312
Gesamtkosten pro km [Cent]	22,0	23,2	23,5	22,6	21,7	22,3	22,1	25,0

Garantien

Der Ibiza hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Zudem gibt SEAT eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine Mobilitätsgarantie gibt es fünf Jahre europaweit.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Der Seat Ibiza zeigt insgesamt gute Crashtestwerte. Er ist ausgestattet mit Frontairbags, Seitenairbags mit Kopfschutz vorne sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen (hinten nur Kraftbegrenzer). Das serienmäßige ESP erhöht die Fahrsicherheit.

Mit insgesamt 34 Punkten (Frontcrash: 14; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) werden knapp 5 Sterne für die Insassensicherheit erreicht.

Die Kindersicherheit ist mit 4 von 5 Sternen gut.

Der Fußgängerschutz erreicht knapp 3 von 4 Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.